

## aus Ihrer WBV Nr. IV/2024

**Sie finden  
Nachhaltigkeit  
modern?**

**Wir auch –  
seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND**  
Voraussetzungen aus Tradition

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Mitglieder der WBV Rosenheim,

hier unsere neue Ausgabe „Aktuelles aus Ihrer WBV“. In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie u.a. die aktuellen Nachrichten aus der WBV Rosenheim, Informationen über aktuelle Entwicklungen und waldbauliche Informationen direkt auf Ihren Rechner.

Rosenheim, 08.08.2024

## Ausflug der zweiten Buchdrucker-Generation

Die zweite Buchdrucker-Generation befindet sich derzeit überwiegend im Puppen- bzw. bereits im Jungkäferstadium. Bei den aktuell hochsommerlichen Temperaturen werden **die ersten Jungkäfer in der laufenden Woche ausschwärmen** und ungewöhnlich **früh eine dritte Generation anlegen**.



Abbildung 1: Ende Puppenstadium Foto: Beat Fecker (WSL)

Die rasante Brutentwicklung spiegelt sich allerdings nicht im aktuellen, draußen vor Ort wahrgenommenen Befallsgeschehen wider.

Starkniederschläge sorgen dafür, dass das **Bohrmehl regelrecht weggewaschen wird und etwaiger Befall erst spät erkannt wird**.

**Sie finden  
Nachhaltigkeit  
modern?**

**Wir auch –  
seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND**  
Voraussetzungen aus Tradition

Zunehmend werden auch **Fichten mit abfallender Rinde bei noch grüner Krone gemeldet**. Das bedeutet: der Befall ist da, die Fichten zeichnen jedoch kaum mit Rotfärbung!

## Was kann ich für meine gefährdeten Fichtenbestände tun?

1. Suche nach befallenen, jedoch übersehenen Fichten vom Frühjahr.

(Suche nach **Bäumen mit abfallender Rinde**. Die Kronen sind dieses Jahr häufig noch grün, sodass eine reine Betrachtung der Krone nicht ausreicht.)



Abbildung 3: Verstecktes Bohrmehl hinter Rindenschuppen Foto: Thomas Grebensteiner (BLW)



Abbildung 2: Abfallende Rinde bei noch grüner Krone Foto: F. Maier, (AELF Weilheim)

2. Genaue **Befallskontrolle im Umkreis übersehener Fichten** vom Frühjahr. Suchen Sie nach Harztropfen, Einbohrlöchern sowie nach verstecktem Bohrmehl hinter Rindenschuppen oder auf Spinnweben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, öffnen Sie die Rinde mit einem scharfen Messer.



**Sie finden  
Nachhaltigkeit  
modern?**

**Wir auch –  
seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND**  
Voraussetzungen aus Tradition

### 3. Umgehende Aufarbeitung befallener Bäume.

Entfernen Sie die Rinde mit einem Schäleisen, damit Sie die Brutentwicklung einschätzen können. Im Puppenstadium bleibt nur eine Woche Zeit bis zum Ausflug. Ist das Jungkäferstadium erreicht, sind die Käfer jederzeit ausflugbereit.

4. Melden Sie Ihrem **Holzvermittler zügig neue Holzmen gen**, damit das Holz bereits im Sägewerk ist, wenn der Borkenkäfer ausfliegt. Im Moment liegt wenig Holz an der Waldstraße, sodass eine zeitige Abfuhr vom Stammholz gewährleistet werden kann. Brennholz ist momentan schwer vermarktb ar. Hier empfiehlt sich eine Lagerung 500 m entfernt vom nächsten Fichtenbestand.



Abbildung 4: Wurde der Käferbaum gefunden, ist eine zügige Aufarbeitung notwendig. Foto: Markus Dopfer

**Ihre WBV Rosenheim w.V.**

Quelle: LWF; <https://www.lwf.bayern.de/waldschutz/monitoring/358877/index.php>;  
letzter Zugriff: 01.08.2024